

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 50.

Dresden, am 30. April

1858.

Einundfünfzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 23. April 1858.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung G des ordentlichen Ausgabebudgets, das Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts betr. Allgemeine Berathung.

Die Sitzung beginnt um 10 Uhr 25 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. v. Falkenstein, der Herren königlichen Commissare Dr. Hübel und Dr. Gilbert und in Anwesenheit von 63 Kammermitgliedern, mit Vortrag des von dem Herrn Secretär Finck über die letzte Sitzung aufgenommenen Protokolls, welches auf deshalb gestellte Frage des Präsidiums von der Kammer genehmigt und von den Abgg. Koelz und Tröger mitvollzogen wird. Auf der Registrande befinden sich folgende Nummern:

(Nr. 417.) Mittelft Directorialresolution vom 20. d. M. theilt die erste Kammer eine Petition mehrerer Forst- und Jagdbeamten, Karl August Söhnel's zu Altenhain und Genossen, um Befreiung von der Verpflichtung zu Lösung von Jagdkarten behufs Ausübung der Jagd auf andern als königlichen oder beziehendlich denjenigen Revieren, für welche sie angestellt sind, abschristlich mit.

Präsident Dr. Haase: Dieses Protokoll wird an die erste Deputation abzugeben sein. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 418.) Der stellvertretende Abg. Herr Kammerherr v. Tümppling bittet um Bewilligung eines Urlaubs vom 26. d. M. bis mit 14. Mai d. J.

Präsident Dr. Haase: Bewilligt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig Ja.

(Nr. 419.) Bericht der vierten Deputation über die Petition Ernst Friedrich v. Gög' und Genossen zu Piskowitz um Abänderung des Gesetzes vom 14. Juni 1834, die Zusammenlegung von Grundstücken betr.

Präsident Dr. Haase: Ist bereits gedruckt und wird auf eine der nächsten Tagesordnungen gelangen.

(Nr. 420.) Der Herr Abg. Ficinus bittet wegen dringender Geschäfte um Urlaub vom 26. bis mit 28. April.

Präsident Dr. Haase: Will die Kammer diesen Urlaub bewilligen? — Einstimmig Ja.

(Nr. 421.) Bericht der zweiten Deputation über das königliche Decret vom 12. December 1857, die Nos. 5 unter II des außerordentlichen Staatsbudgets, die allgemeinen Landesheil-, Straf- und Versorgungsanstalten betr.

Präsident Dr. Haase: Wird gedruckt werden und dann auf eine der nächsten Tagesordnungen kommen.

Vor Allem habe ich der geehrten Kammer anzuzeigen, daß die Deputationen beider Kammern die Glückwünsche der letztern zu der Verlobung Sr. königlichen Hoheit des Prinzen Georg Thren Majestäten dem König und der Königin in Ehrerbietung dargebracht haben und daß selbige von Allerhöchstdenselben huldreichst entgegen genommen worden sind.

Für heute haben sich entschuldigt die Abgg. Schilbach und Köhler wegen Krankheit, die Abgg. v. Tümppling und v. Rostig-Wallwitz wegen dringender Geschäfte.

Wie gehen nun auf den Gegenstand der heutigen

Tagesordnung

über, auf den

Bericht der zweiten Deputation über das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betreffend.

Ich ersuche den Herrn Abg. Bürgermeister Dr. Hertel, uns den Vortrag zu geben.

Referent Abg. Dr. Hertel: Das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts ist in der Budgetvorlage Seite 148 zu finden; auf Seite 289 finden sich die Erläuterungen. Der Deputationsbericht lautet darüber, wie folgt:

Nach der Vorlage werden für die Finanzperiode 1858 für dieses Departement verlangt:

260,805 Thlr. etatmäßig,
32,486 = transitorisch,
293,291 Thlr. in Sa.

In voriger Periode wurden dafür bewilligt:

242,181 Thlr. etatmäßig,
31,744 = transitorisch,
273,925 Thlr. in Sa.